

STAND: 14. Juni 2018

Prüfungsanforderungen Diplomstudiengang Kirchenmusik B
Fachbereich Chor-/Orchesterleitung, Fachbereich Gesang

Basismodul Kantorale Fächer

Fach: Chorleitung

Lehrprobe (15 min unbenotet, Vorbereitungszeit 14 Tage)

Fach: Gesang

Vortrag von 2-3 Stücken unterschiedlichen Charakters aus verschiedenen Epochen (Künstlerische Präsentation, 10 min unbenotet)

Fach: Sprecherziehung

Rezitation von geistlichen und weltlichen Texten in gebundener Sprache und Prosa. Eine Bibellesung muss enthalten sein. (Künstlerische Präsentation, 10 min benotet)

Aufbaumodul Kantorale Fächer 1

Fach: Chorleitung klassisch:

Lehrprobe (15 min unbenotet, Vorbereitungszeit 14 Tage)

Fach: Popchorleitung:

Lehrprobe und künstlerische Präsentation (20 min benotet, Vorbereitungszeit 14 Tage)

Fach: Gesang

Vortrag von Stücken geistlichen und weltlichen Inhalts aus verschiedenen Epochen, davon

- ein Stück a cappella
 - mindestens ein Stück auswendig
- (Künstlerische Präsentation, 10 min unbenotet)

Aufbaumodul Kantorale Fächer 2

Fach: Orchesterleitung:

Proben und Dirigieren von Secco- und Accompagnato-Rezitativen (10 min benotet, Vorbereitungszeit 14 Tage)

Fach Stimmphysiologie/Chor. Stimmbildung:

Mündliche Prüfungsleistung (Gruppe) zu Fragen der Physiologie der Stimme und der Chorischen Stimmbildung

- vorbereitetes Kurzreferat 3 min (Themen sind etwa 3 Wochen vorher bekannt)
- Gespräch (Zeit nach Gruppengröße, max. 30 min, unbenotet)

Aufbaumodul Kantorale Fächer 3

Fach: Orchesterleitung (7. Semester):

Proben und Dirigieren eines oder mehrerer Sätze der Orchesterliteratur (15 min benotet, Vorbereitungszeit 14 Tage)

Fach: Chorleitung

(a) Dirigieren eines Chorwerkes, das mit dem Chor der Hochschule für Kirchenmusik vor der Prüfung einstudiert worden ist.

(b) Erarbeiten und Dirigieren eines Chorwerkes mit dem Chor der Hochschule für Kirchenmusik a cappella oder mit Instrumenten (30 min)

(c) Erarbeiten eines Chorwerkes mit einem Gemeindechor (30 min)

(d) Nachweis über Kenntnisse der Methoden der Chorschulung (Kolloquium ca. 15 min)

(benotet, Vorbereitungszeit 14 Tage)

Fach: Gesang

auswendiger Vortrag von Stücken geistlichen und weltlichen Inhalts aus verschiedenen Epochen, darunter

- eine größere Form (Arie, Kantate, kleiner Liederzyklus bzw. Teile eines Zyklus),

- ein Stück a cappella,

- ein Stück aus dem 20. bzw. 21. Jh.

(Künstlerische Präsentation, 20 min benotet)

Fachbereiche Orgel und Klavier

Basismodul Tasteninstrumente

Fach: Liturgisch Orgel

Mit 3 Tagen Vorbereitungszeit:

(a) Vorspiel, Choralatz und Choralbearbeitung zu einem Choral aus dem EG bzw. GL

unvorbereitet:

(a) Generalbass-Choral (Aufgabenstellung durch den Fachdozenten)

(b) Vom-Blatt-Spiel eines Choralbuchsatzes

(c) Intonation zu diesem Choral

(d) Stichprobe aus der Liturgie (A, B, C mit Melodie-Vorlage oder einem vorbereiteten bzw. eigenen Satz pedaliter, mindestens dreistimmig).

Für katholische Studierende wird dieser Punkt an die Gegebenheiten der Heiligen Messe angepasst.

(15 min unbenotet)

Aufbaumodul Tasteninstrumente 1

Fach: Orgel-Literaturspiel

Künstlerische Präsentation zweier Orgelwerke unterschiedlicher Stilistik (20 min unbenotet)

Schwierigkeitsgrad:

D. Buxtehude: Präludien

J.S. Bach: Präludien, Choralvorspiele

F. Mendelssohn-Bartholdy: Sonaten

Fach: Liturgisch Orgel

Mit 3 Tagen Vorbereitungszeit:

- (a) Choralvorspiel und 2 unterschiedliche Begleitsätze zu einem Choral aus dem EG bzw. GL
- (b) Choralvorspiel zu einem weiteren Choral aus dem EG bzw. GL
- (c) nicht choralbezogene, stilistisch und formal freie Improvisation, z.B.: Passacaglia, Concerto, Fugato, Toccata, Pastorale, Duo, Trio, Basse de Trompette, Dialogue sur les Grands Jeux, Text- oder Bildmeditation
(10 min unbenotet)

Unvorbereitet:

- (a) Intonation und Harmonisierung zu einem Choral aus dem EG bzw. GL
- (b) Transponieren eines Chorales um einen Ganzton nach unten oder oben mit thematischer Modulation

Fach: Klavier

Künstlerische Präsentation mit freier Literaturwahl aus dem aktuellen Unterrichtsrepertoire (10 min unbenotet)

Aufbaumodul Tasteninstrumente 2

Fach: Orgel-Literaturspiel

Künstlerische Präsentation eines Konzertprogrammes:

- (a) ein selbständig in 8 Wochen erarbeitetes, vom Fachdozenten ausgewähltes Einrichtungsstück
- (b) ein Werk von J.S. Bach
- (c) mindestens noch 2 Werke unterschiedlicher Stilistik
(45 min benotet)
- (d) Stichprobe aus einer Liste von zwölf Choralvorspielen durch den Fachlehrer im Unterricht vor der Prüfung (unbenotet)

Fach: Liturgisch Orgel

Mit 3 Tagen Vorbereitungszeit:

Gottesdienstablauf mit Eingangslied, Wochenlied, Predigtlied, Credo- und Schlusslied. Ein Lied davon sollte ein neues Lied aus dem EG oder aus „Singt von Hoffnung“ sein.

Das Credolied wird ohne Intonation gespielt, zu den anderen 4 Liedern sind jeweils größere Vorspiele mit je 2 Choralstrophen in verschiedenen Satztechniken zu spielen, z.B. obligat, Tenor-, Bass-cantus firmus.

Ein Lied soll um einen Ganzton nach unten oder oben transponiert gespielt werden.

Die Liturgie ist nach der einstimmigen Vorlage zu spielen.

Für katholische Studierende wird dieser Punkt an die Gegebenheiten der Heiligen Messe angepasst.

unvorbereitet:

- (a) Stichprobe aus der Liturgie auswendig (A, B, C, ohne Abendmahlsteil)
- (b) Stichprobe aus 10 Chorälen auswendig (Liste zur Prüfung mitbringen)
- (c) Harmonisation, Modulation und Transposition eines Liedes aus dem EG um einen Ganzton nach oben oder unten
- (d) freie Improvisation über ein Lied aus dem EG
(30 min benotet)

Fach: Klavier

Künstlerische Präsentation mit Klavierwerken aus mindestens zwei verschiedenen Epochen und einer Klavierkammermusik (30 min benotet)

Fachbereich Musiktheorie**Basismodul Musiktheorie****Fach: Orgelkunde**

Geschichte und Struktur der Orgel, Stil-, Dispositions- und Registerkunde. Pflege der Orgel, Stimmen der Rohrwerke (20 min, benotet)

Aufbaumodul Musiktheorie 1**Fach: Gehörbildung**

- (a) schriftlich: einstimmiges atonales und rhythmisch anspruchsvolles Melodiediktat, zweistimmiges tonales Diktat, vierstimmiges Diktat: Ausschnitt aus einem Bach-Choral (45 Minuten)
 - (b) Erkennen und Singen von Intervallen, Tonleitern und Akkorden, Bestimmen einer Harmoniefolge (5 - 10 min)
 - (c) Rhythmus vom Blatt, Vom-Blatt-Singen einer Chorstimme auf Tonsilbe aus dem 20. Jahrhundert (5 min)
- (benotet)

Fach: Musiktheorie

Klausur (5 Stunden, benotet)

- (a) Ausarbeitung eines vierstimmigen Kantionalsatzes für gemischten Chor (stilistische Orientierung: Praetorius, Schein, Crüger, Bach-Stil ist ebenfalls möglich)
- (b) Komposition einer dreistimmigen Choralfugette (stilistische Orientierung: Pachelbel, J. S. Bach)
- (c) harmonische Analyse eines Bach-Chorals

Fach: Musikgeschichte

Überblickswissen zur Musikgeschichte vom gregorianischen Choral bis zur Gegenwart: Epocheneinteilungen und ihre Problematik, Stilrichtungen und Stilwandel, Gattungslehre, bedeutende Komponisten und Werke, musikhistorische Terminologie (benotet)

Aufbaumodul Musiktheorie 2**Fach: Musiktheorie**

Komposition einer Liedkantate oder mehrerer Sätze in verschiedener Besetzung für die kantonale Praxis zu einem gegebenen Sonntag des Kirchenjahres. Die Hausarbeit soll einen größeren Teil (Choralvorspiel oder Motette) und zwei kleinere Teile (Chorsatz zu einem Lied aus dem Gesangbuch, Begleitsatz, Kanon, Popsong: Lead-Sheet) enthalten. Die Wahl der Satzart und des Stils ist frei. Die Bearbeitungszeit beträgt vier Wochen. (benotet)

Fach: Generalbassspiel

Spiel aus einem Bach-Kantatensatz (z. B. Continuo einer Arie, 20 min Vorbereitungszeit)

(a) Spiel einer Stichprobe aus 10 vorbereiteten Bach-Schemelli-Gesängen (10 min benotet)

Fach: Partiturspiel

(a) Spiel eines Kantaten-, Mess- oder Oratoriensatzes für Chor und Orchester (drei Wochen Vorbereitungszeit)

(b) Vom-Blatt-Spiel einer mittelschweren vierstimmigen Chorpartitur aus dem 20. – 21. Jahrhundert

(15 min benotet)

Fachbereich Theologie

Basismodul Theologie

Fach: Theologische Grundlagen

Form:

Die Prüfungen sind mündlich und dauern jeweils 20 Min. (benotet).

Der Kandidat/die Kandidatin zieht eine Prüfungsaufgabe.

Vorbereitungszeit (Bearbeitung Prüfungsaufgabe): 10 min

Inhalte:

Altes Testament, Neues Testament, Systematische Theologie.

Der Umfang des erwarteten Lernwissens ist in einem **Skript** klar geregelt, das im Unterricht (und inhaltlich ihm entsprechend) ausgeteilt wird.

Anforderungen:

Ebene I: Wissen (Reproduktion)

Lernwissen verstanden und verständlich wiedergeben können.

Ebene II: Anwenden/Vergleichen (Korrelation)

Lernwissen anwenden können, d.h. theologische Positionen selbständig und nachvollziehbar zueinander in Beziehung setzen können.

Ebene III: Urteilen (Reflexion)

Im Umgang mit Lernwissen theologische Aussagen eigenständig und begründet beurteilen und reflektieren können.

Fach: Hymnologie

Form:

Die Prüfungen sind mündlich und dauern jeweils 20 Min.

Der Kandidat/die Kandidatin zieht eine Prüfungsaufgabe.

Vorbereitungszeit (Bearbeitung Prüfungsaufgabe): 10 min (benotet)

Inhalte:

Analyse von Kirchenliedern nach ihren theologischen, poetischen und musikalischen Merkmalen; Einordnung des Analysierten in Geschichte von Kirchenlied und Gesangbuch. Der Umfang des erwarteten Lernwissens ist in einem **Skript** klar geregelt, das im Unterricht (und inhaltlich ihm entsprechend) ausgeteilt wird.

Anforderungen:

Ebene I: Wissen (Reproduktion)

Lernwissen verstanden und verständlich wiedergeben können

Ebene II: Anwenden/Vergleichen (Korrelation)

Lernwissen anwenden können, d.h. hymnologische Befunde selbständig und nachvollziehbar zueinander in Beziehung setzen können.

Ebene III: Urteilen (Reflexion)

Im Umgang mit Lernwissen hymnologische Aussagen eigenständig und begründet beurteilen und reflektieren können.

Aufbaumodul Praktische Theologie

Fach: Liturgik

Form:

Die Prüfungen sind mündlich und dauern jeweils 20 Min. (benotet). Der Kandidat/die Kandidatin zieht eine Prüfungsaufgabe. Vorbereitungszeit (Bearbeitung Prüfungsaufgabe):

10 min

Inhalte:

Geschichte, Dramaturgie und Gestaltung des Gottesdienstes. Der Umfang des erwarteten Lernwissens ist in einem **Skript** klar geregelt, das im Unterricht (und inhaltlich ihm entsprechend) ausgeteilt wird.

Anforderungen:

Ebene I: Wissen (Reproduktion)

Lernwissen verstanden und verständlich wiedergeben können.

Ebene II: Anwenden/Vergleichen (Korrelation)

Lernwissen anwenden können, d.h. liturgische bzw. liturgiewissenschaftliche Positionen selbständig und nachvollziehbar zueinander in Beziehung setzen können.

Ebene III: Urteilen (Reflexion)

Im Umgang mit Lernwissen liturgische bzw. liturgiewissenschaftliche Aussagen eigenständig und begründet beurteilen und reflektieren können.

Fach: Liturgisches Singen (evangelisch)

Form:

Die Prüfungen sind mündlich und dauern jeweils 20 min (benotet). Es werden zwei Kandidatinnen/Kandidaten gleichzeitig geprüft. Zwei Wochen vor der Prüfung erhalten sie eine schriftliche Prüfungsaufgabe, die eine Woche später abzugeben ist. Bei der Prüfung ist die u.U. korrigierte Fassung zu verwenden.

Inhalte:

Singen im Wechsel von Teilen eines Gottesdienstes; Einrichten und Singen von Psalmen, Tagesgebeten und Einschüben zum Lobgebet; liturgische Bewegung im Kirchenraum; bei Bedarf Prüfung von theoretischem Wissen

Anforderungen:

Kenntnis der Ordnung des christlichen Gottesdienstes in seiner musikalischen Gestalt, wie sie im Evangelischen Gottesdienstbuch niedergelegt ist, insbesondere in den Ausformungen der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, die extra festgelegt sind; Beherrschung und Anwendung im Vollzug der Modelle zum Einrichten von Psalmen und Gebeten im Gottesdienst.

Fach: Liturgisches Singen (römisch-katholisch)

Form:

Die Prüfung ist mündlich und dauert 10 min (benotet).

Eine Woche vor der Prüfung erhält der/die Kandidat/in ein gregorianisches Stück zur Vorbereitung.

Inhalte:

Einrichtung und Singen eines Psalms aus dem Gotteslob (Vorbereitungszeit 20 min);

Singen und Kurzanalyse eines gregorianischen Stückes (vorbereitet);

bei Bedarf Prüfung von theoretischem Wissen;

Anforderungen:

Kenntnis der Ordnung des christlichen Gottesdienstes in seiner musikalischen Gestalt, wie sie im Gotteslob niedergelegt ist;

Beherrschung und Anwendung im Vollzug der Modelle zum Einrichten von Psalmen im Gottesdienst; Kenntnisse zum Gregorianischen Choral – Repertoire und

Neumenkunde – im Rahmen des im Unterricht vermittelten Stoffes

Modul Diplomarbeit

Für die Diplomarbeit sind die Prüfungsanforderungen dargelegt in den „Informationen zur Diplomarbeit für Studierende gemäß erneuertem Senatsbeschluss vom 19.05.2014“.

Fachbereich Popularmusik/Musikalische Gemeindepädagogik

Basismodul Popularmusik/Musikalische Gemeindepädagogik

Fach: Gemeindepraktisches Klavier

Termin: Ende des III. Semesters

(a) ein Blues mit Improvisationsteil (max. 3 min)

(b) Begleitung eines selbstgewählten Stückes aus dem Bereich Jazz/Rock/Pop zum eigenen Gesang (max. 5 min)

(c) Vorbereitungszeit ein Tag: eine Liedbegleitung/ohne Melodie nach Notation im Lead Sheet (max. 5 min) mit Intro, Auswahl aus zehn im Unterricht erarbeiteten Liedern (max. 5 min)

(d) Vorbereitungszeit: eine Stunde: eine Liedbegleitung (z.B. aus „Singt von Hoffnung“) nach Notation im Lead Sheet mit Intro in einem von der Prüfungskommission vorher festgelegten Stil*, Melodie kann mitgespielt werden (max. 3 min)

(e) Je eine Liedbegleitung/1. mit Melodie, 2. Begleitung zum eigenen Gesang (z.B. aus „Singt von Hoffnung“) nach Notation im Lead Sheet mit Intro und Transposition (max. 3 min)

(f) Abfragen bestimmter Themenkomplexe (Akkordsymbole, Voicings, Rhythmik, Stilkunde / Musikgeschichte)

Wertung jeweils 1-fach, benotet

Die Gesangsleistung fließt nicht in die Bewertung ein.

Dauer: 30 min

* Im Unterricht wurden folgende Stile behandelt:

- Medium Rock
- Straight Rock
- Shuffle Rock
- Pop Ballade
- Waltz
- Samba
- Bossa Nova
- Reggae
- 2-Beat Step Swing
- 4-Beat Step Swing

Fach: Gemeindesingen

- (a) 15-minütiges Singen (kein Chorprobencharakter) mit einer Gemeindegruppe
- (b) Einstudieren eines der Gruppe unbekanntes Liedes, Kanons, Quodlibets o.ä. (oder Teile daraus), Instrumente können verwendet werden (benotet)

Aufbaumodul Populärmusik/Musikalische Gemeindepädagogik

- (a) Regelmäßige Teilnahme am Unterricht in Kinderchorleitung (inkl. Hospitationen und Praxiseinheiten).
- (b) Bescheinigte Teilnahme an einer Kurrendelehrwoche aus dem Weiterbildungsangebot der Landeskirche(n); Dauer mind. zwei volle Tage.
- (c) fristgerechte Einreichung eines schriftlichen Praktikumsberichtes, in dem das Praktikum, die eigenen Tätigkeiten sowie die währenddessen gewonnenen Fähigkeiten und Erkenntnisse dargelegt und erörtert werden, und dessen mündlicher Auswertung. Die Frist zur Abgabe des Praktikumsberichtes wird jeweils bekanntgegeben.

Wahlpflichtmodul

Fach: Drittinstrument

Vortrag von mindestens zwei Stücken oder Sätzen aus unterschiedlichen Epochen in einem angemessenen Schwierigkeitsgrad, Künstlerische Präsentation: 15 min

Fach: Komposition

Hausarbeit: Komposition für eine beliebige Besetzung nach Absprache in einem frei zu wählenden Stil. Aufführungsdauer: ca. 5 min, Bearbeitungszeit: 6 Wochen

Fach: Ensemble

Vortrag von mindestens zwei Stücken aus unterschiedlichen Epochen, Künstlerische Präsentation: 15 min

Fach: Chorleitung Jazz/Rock/Pop (JRP)

Einstudieren und Aufführen eines schwierigen Chorarrangements aus dem Bereich Jazz/Rock/Pop (30 min benotet, Vorbereitungszeit 14 Tage)

Fach: Bandleitung

- Probenarbeit an einem vorgegebenen Stück (Vorbereitungszeit: 2 Wochen)

Fach: JRP-Gesang

- 3-4 Songs unterschiedlichen Charakters aus Jazz, Rock, Pop und Gospel mit einer Gesamtzeit von 15 min, (nur) ein Stück davon ist selbst zu begleiten
- mind. 2 Songs sind mit Mikrofon zu singen
- wünschenswert wäre ein a-cappella-Anteil, Moderation, eine ansprechende Präsentation und Begleitmusiker bzw. Background

Fach: JRP-Klavier

- 1 Literaturstück
- 1 eigene Bearbeitung nach Lead Sheet-Vorlage mit Improvisationsteil
- 1 eigene Bearbeitung (kleines Ensemble oder Duo)

Künstlerische Präsentation, 20 min

Fach: Jugendchorleitung

Lehrprobe: 20 min, Vorbereitungszeit 14 Tage

Fach: Klaviermethodik

- Schwierigkeitsgrad des Übungsschülers ist Unterstufe (1.-4. Unterrichtsjahr)
- Der Student muss in der Lage sein, die vom Schüler vorbereiteten Übungen, Lieder bzw. Stücke in technischer und musikalischer Hinsicht einzuschätzen und konkrete Hinweise zu deren Verbesserung geben zu können.
- Bei auftretenden Problemen hat er verschiedene Lösungsvorschläge parat und kann sich auf die Möglichkeiten des Schülers einlassen.
- Er kennt sich in der zu bewältigenden Literatur aus und kann sie auch vorspielen.

Lehrprobe: 30 min

Fach: Orgelmethodik

a) 15 min Vorunterrichten mit eigenem Übungsschüler

b) 10 - 15 min Beantwortung unterrichtsmethodischer Fragen aus den Bereichen Spieltechnik, Choralimprovisation und Orgelliteratur inklusive Interpretation

Fach: Bläserchorleitung

Posaunenchorprobe (Prüfungsdauer: 30 min)

a) Einblasen

b) Erarbeiten eines mittelschweren Choralvorspiels oder freien Bläserstücks

c) Vom-Blatt-Dirigieren eines Chorals aus dem EG

Fach: Musikalische Analyse zu verschiedenen Themen

Vortrag und Prüfungsgespräch: Einführung einer musikalisch vorgebildeten Gruppe in ein Werk oder einen Werkausschnitt anhand des Notentextes.

Vorbereitungszeit: 14 Tage

Fach: Pädagogik/Psychologie

Form:

- Mündliche Einzelprüfung von 15 Minuten Dauer
- Geprüft werden Themen, die in der Lehrveranstaltung verhandelt wurden.
- Der zu Prüfende bereitet ein selbstgewähltes Thema aus dem Kontext der Lehrveranstaltung vor und referiert es in der Prüfung. Von da aus schließen sich weitere Prüfungsfragen zu Themen aus dem Kontext der Lehrveranstaltung an.

Inhalte:

- Einführung in die Psychologie
- Psychologie des Lernens
- Entwicklungspsychologie
- Psychologie der menschlichen Kommunikation
- Grundlagen der Pädagogik & Musikpädagogik

Fach: Gregorianik

Prüfungsdauer 20 min

a) theoretisch-mündlich

Kenntnis der geschichtlichen Entwicklung des Greg. Chorals im Rahmen des im Unterricht vermittelten Stoffes,

Kenntnis der Quadratnotation und der Neumen mind. einer der wichtigsten Schreibschulen (St. Gallen o. Metz),

Kenntnis der greg. Modi (Kirchentöne) und ihrer wichtigen

Strukturstufen, Überblick über Ablauf und Teile der Messe und des Stundengebetes,

Analyse einer leichteren Introitus- oder Communioantiphon anhand der beigefügten Neumen hinsichtlich der Wort-Ton-Beziehung und der modalen Struktur (30 min Vorbereitungszeit, wörtliche deutsche Übersetzung ist gegeben)

b) praktisch

Vorbereitung einer Liste von drei kürzeren und zwei längeren

Gesängen, Vortrag eines selbst gewählten Stückes von dieser Liste,

Vortrag eines von der Prüfungskommission ausgewählten

Stückes, Vom-Blatt-Singen eines leichten Stückes

Fach: Gregorianische Chorleitung

Einstudieren eines lateinischen Propriumsstückes (20 min) und

Einstudieren einer Offiziumsantiphon mit Psalm (10 min)

mit einer kleinen Gruppe von Sängerinnen oder Sängern (Schola)

Vorbereitungszeit: 2 Wochen

Fach: Gehörbildung Oberstufe

a) Klausur (60 min)

- einstimmiges Diktat – atonal oder in erweiterter Tonalität – und in differenzierter Rhythmik
- dreistimmiges polyphones Diktat (z. B. Bachstil)
- anspruchsvolles harmonisches Diktat (Funktionen, Generalbass oder Jazz-Harmoniesymbole)

b) Praktisch-mündlich (Prüfungsdauer: 15 Minuten)

- Erfassen von Intervallen, Akkorden, Rhythmen und harmonischen Vorgängen
- Vom-Blatt-Singen eines selbst begleiteten Rezitativs von J. S. Bach

Anmerkungen: Diese im Wahlpflichtmodul B angebotene Prüfung gilt als „A-Abschluss“ im Fach Gehörbildung.

Fach: Künstlerisches Generalbassspiel

a) Vorbereitet

Stilistisch angemessenes Spiel eines Generalbasses (Rezitativ und Arie)

b) Unvorbereitet

Vom-Blatt-Spiel eines bezifferten Generalbasses
(Prüfungsdauer 15 min, unbenotet)